LEITNER liefert österreichischen und deutschen Skigebieten topmoderne Technologien für den kommenden Skiwinter

Auch in der kommenden Wintersaison warten die österreichischen Skigebiete mit neuen Seilbahnen auf. Dabei setzen vier Skidestinationen auf die bewährten Technologien von LEITNER, die neben höchster Sicherheit und modernem Komfort vor allem auch die heutigen Ansprüche an einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Betrieb in höchstem Maße erfüllen. So werden ab dem kommenden Winter zwei Kabinenbahnen und zwei Sesselbahnen in individueller Ausführung für einen deutlichen Qualitätsschub sorgen. In Deutschland realisiert LEITNER mit dem Bau der 10er-Kabinenbahn **GD10 „Ochsenkopf Nord“** bis Ende 2023 ein echtes Großprojekt im Fichtelgebirge.

Für Nachhaltigkeit am letzten Stand der Technik sorgen die beiden neuen 6er- Sesselbahnen **CD6C** „Gauxjoch“ und CD6C „Trattenbach“ in Kitzbühel. Hier integriert LEITNER seine neuesten Technologien für minimalen Energieeinsatz und maximale Betriebseffizienz. Neben dem LEITNER DirectDrive kommen in der Gamsstadt auch der LEITNER EcoDrive, die automatische adaptive Geschwindigkeitskontrolle für bis zu 20 Prozent Energieeinsparung sowie der Intelligent Heat Detector (IHD) bei den Sesseln zum Einsatz. Komplettiert wird das nachhaltige Kitzbüheler Seilbahn-Duo von Photovoltaikanlagen an den Stationsgebäuden. Die beheizbaren Premium Sessel EVO und Wetterschutzhauben sorgen für einen entspannten und komfortablen Transport bei jeder Wetterlage. Die CD6C „Gauxjoch“ befördert bis zu 2.400 Personen pro Stunde bei einer Fahrtzeit von etwa 3,5 Minuten, die deutlich kürzere CD6C „Trattenbach“ bewältigt dieselbe Förderleistung in unter drei Minuten.

Im Skizentrum Schlick 2000 nahe Innsbruck ersetzt die neue **GD10 „Galtbergbahn“** einen bereits über 60 Jahre alten Schlepplift. Die 11 Millionen Euro teure Anlage wird die Strecke von der Fronebenalm bis oberhalb der Galtalm bedienen und dank der Diamond EVO Kabinen samt großzügigen Panoramafenstern für einen beeindruckenden Rundumblick sorgen. Bei der modernen Kabinenbahn, die mit einer Geschwindigkeit von 6 m/s über eine Länge von 1435 Metern führt, leistet der LEITNER DirectDrive einen wichtigen Beitrag für noch mehr Nachhaltigkeit, weniger Wartungsaufwand und maximale Geräuschreduktion.

Auch die Zeller Bergbahnen im Zillertal investieren für die kommende Skisaison. Die 10er- Kabinenbahn **GD10 „Wilde Krimml**“ sorgt für die direkte Verbindung zwischen Zell und Gerlos und kommt im Vergleich zur bestehenden Sesselbahn ohne Mittelstation aus. Die mit LEITNER DirectDrive und Diamond EVO Kabinen ausgestattete Anlage schafft großzügige Platzverhältnisse samt Sitzheizung und bietet somit während der Fahrt von der Krimmalm auf das Übergangsjoch modernsten Komfort für bis zu 2.400 Personen pro Stunde.

Komplettiert wird die Modernisierung in den österreichischen Skigebieten durch einen Schlepplift im Skigebiet Kitzsteinhorn/Maiskogel – Kaprun.

Startschuss für großen Seilbahn-Ausbau im Fichtelgebirge

In der bayrischen Urlaubsregion Fichtelgebirge werden die Arbeiten an der neuen 10er- Kabinenbahn **„Ochsenkopf Nord“** von LEITNER bis zum Start der Wintersaison 2023/24 abgeschlossen. Im kommenden Jahr wird das ambitionierte Bauprogramm – der komplette Ersatz der beiden bestehenden Sessellifte – mit der Modernisierung der Südbahn auf den Ochsenkopf fortgesetzt. Mit dieser umfangreichen Investition möchten die Betreiber das traditionsreiche Sport- und Erholungsgebiet für möglichst viele Menschen noch umfänglicher erreich- und nutzbar machen. Ein besonderes Augenmerk legt man für den Winterbetrieb auf die Bedürfnisse von Mono-Skifahrer:innen, deren Verband am Ochsenkopf zudem ein eigenes Trainingszentrum betreibt. Zur Überwindung der Strecke bis hin zum Einstieg der Kabine, welche Monoskifahrer normalerweise nicht ohne Hilfe bewältigen können, werden mit Start der Wintersaison zwei Varianten erprobt. Zum einen wird das bereits erfolgreich bei der Weissseejochbahn im Tiroler Kaunertal eingesetzte System von Gleitmattenstreifen getestet, zum anderen ein spezieller Rollstuhl, mit dem eine Fahrt bis zur Kabine ermöglicht wird. Die Modernisierung am Ochsenkopf soll nach Fertigstellung beider Anlagen zu einer Verdoppelung der Beförderungskapazität und zu einer deutlichen Reduktion der Wartezeiten am Weg zu den längsten Skipisten Nordbayerns führen. Da die Anlagen ganzjährig genutzt werden, sind barrierefreie und äußerst geräumige Diamond-Kabinen im Einsatz. Im Sommer kann somit die Beförderung von Gästen mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Fahrrad problemlos ermöglicht werden. Durch die Attraktivierung des Ochsenkopf wird die Urlaubsregion im Fichtelgebirge nicht nur für Skitourist:innen, sondern auch für Mountainbiker:innen, Familien und Senior:innen ganzjährig ein Erlebnis bieten.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com